Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.

Fußball in Mittelsachsen

Saison 2013/2014
Ausgabe 6/7 - März/April

Auslosung Kreispokalspiele im Nachwuchs

Auch im Nachwuchsbereich des Kreises geht es im Pokal in die entscheidende Phase. Die Auslosung des Halbfinals bei den D-Junioren lag in den Händen von Pascal Müllrich (Lunzenau/r.) und Robert Seiler (Frankenau/l.). Alles im Blick hatte Ringo Gründel, Vorsitzender des Jugendspielausschusses und Staffelleiter Pokal.

Vorgestellt

Serie: Vereine des Kreises werden in loser Folge vorgestellt. HEUTE:
SV Oberschöna 1902

Vereinsinfo

Wichtige Hinweise aus den Vereinen LSV Sachsenburg, SV Grün-Weiß Leubsdorf und Siebenlehner SV .

Fahrplan

Alle Termine in der Meisterschaft und dem Kreispokal aller Spielklassen bis zum Saisonende .

Geburtstagskalender - Jubilare der Monate Mai und Juni

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Mai

01.05.	Joachim Eichler	59, MA Geschäftsstelle
05.05.	Andreas Müller	34, Schiedsrichter
06.05.	Julian Göpfert	20, Schiedsrichter
07.05.	Ronny Beyer	30, Schiedsrichter
	Ferdinand Hühnel	17, Schiedsrichter
11.05.	Roberto Röther	49, Schiedsrichter
12.05.	Marcel Weißkopf	31, Schiedsrichter
13.05.	Ronny Möller	34, Schiedsrichter
	Raphael Hieckel	17, Schiedsrichter
	Philipp Sandig	26, Schiedsrichter
17.05.	André Hofmann	28, Schiedsrichter
18.05.	Attila Savago	40, Schiedsrichter
	Tom Wöhe	26, Schiedsrichter
19.05.	Rainer Schott	63, SR.-Einteiler
20.05.	Günter Klose	76, Schiedsrichter
	Freddy Fräßle	54, Schiedsrichter
26.05.	Siegfried Saupe	74, Beobachter
28.05.	Holger Löwe	52, Schiedsrichter
30.05.	Andreas Frohs	39, Schiedsrichter
31.05.	Jürgen Zill	53, Schiedsrichter

Juni

02.06.	Hans-Dieter Pfeiffer	62, Schiedsrichter
	Nick Oehme	18, Schiedsrichter
04.06.	Ronny Härtwig	29, Schiedsrichter
06.06.	Jens Kreißl	34, Schiedsrichter
07.06.	Ingolf Micke	52, Schiedsrichter
	Paul Schmieder	17, Schiedsrichter
09.06.	Enrico Voigtländer	33, Schiedsrichter
11.06.	Jens Mühl	37, Schiedsrichter
12.06.	Martin Dorsten	29, Schiedsrichter
13.06.	Marco Göhler	17, Schiedsrichter
15.06.	Niklas Berger	18, Schiedsrichter
16.06.	Uwe Fischer	47, Schiedsrichter
19.06.	Felix Mielke	25, Schiedsrichter
	Pascal Rost	23, Schiedsrichter
	Frank Thiele	28, Schiedsrichter
25.06.	Franziska Brückner	24, Schiedsrichter
26.06.	Jens Gruttke	48, Schiedsrichter
30.06.	Volker Wolf	46, Schiedsrichter
	Gerhard Beuckert	79, Staffelleiter

Nächste Ausgabe

27. Kalenderwoche 2014

Redaktionsschluss

23. Juni 2014

Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Redaktionsschluss: 13.04.2014

Erscheinungstermin: 16. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, Thomas Pretschner, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

Editorial

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

in einer Aussage werden wir wohl der gleichen Meinung sein: Die Saison fängt sechs Spieltage vor dem Saisonende jetzt erst so richtig an.
Bis Ende Juni werden noch drei ganz wichtige Entscheidungen auf Kreisebene fallen: In der Meisterschaft, im Pokal und in der Frage, welche Mannschaften ihr Aufstiegsrecht in den einzelnen Spielklassen wahrnehmen werden.
In fast allen Ligen der Herren ist noch viel Spannung vorprogrammiert, bis alle Staffelsieger und die Auf- und Absteiger feststehen werden. Vor allem der Kampf um den Meistertitel in der Mittelsachsenliga ist noch lange nicht entschieden, was den Fußballfreund in dieser Saison besonders freut.
Mit dem SV Lichtenberg und dem BSC Freiberg II macht wohl ein Duo das Rennen unter sich aus. Mit dem Hainichener FV, dem TSV Flöha und Aufsteiger TSV Langhennersdorf liegen immerhin noch drei Teams in Lauerstellung. Zusätzlich knistert es auch noch im Tabellenkeller. Dort ist mit dem SV Marbach, dem Zuger SV, TSV Penig und dem BSC Motor Rochlitz ein Quartett noch am stärksten gefährdet.
Wer allerdings in der kommenden Saison in der nächsthöheren Klasse spielt, wird bis Ende April entschieden. Bis dahin müssen sich die Mannschaften melden, die das Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen wollen. Auf Gerüchte und Spekulationen, die in dieser Frage ihre Runde machen, gebe ich nicht viel. Wichtig sind für mich die Fakten, die am 30. April auf dem Tisch liegen werden.
Zum Saisonabschluss steht wie immer das Finale im Kreispokal auf dem Spielplan. Für das Halbfinale hat sich bisher nur Kreisligist TSV Einheit Claußnitz qualifiziert. Die restlichen drei Teams werden in den Partien zu Ostern noch ermittelt. Das Halbfinale wird am 3./4. Mai gespielt. Das Endspiel geht dann am 28. Juni auf der Frankenberger Jahnkampfbahn über die Bühne.
Also: Für mich fängt die Saison erst jetzt so richtig an.

Joachim Eichler
Öffentlichkeitsarbeit

Termin für Vorstandssitzung

08.05.2014 Flöha (Sportcasino) 18:30 Uhr

Termin für SR-Lehrabend

25.04.2014 Eppendorf (Sportlerheim) 18:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender..... 2
Editorial 3
Amtliche Mitteilungen 4-9
Hinweise aus den Vereinen..... 10
Aus- und Fortbildung..... 11
Hallenmeisterschaft Frauen..... 12
Hallenlandesmeisterschaft..... 13
Vereinsvorstellung..... 14-17
Presseschau..... 18-21

Pokal Herren 2013/2014

Achtelfinale - Nacholespiele:

TSV Flöha II	- TSV Dittersbach	3:9
Zuger SV	- TSV Flöha I	0:3
FSV Rechenberg/B.	- SV Mulda	1:3

Viertelfinale am 19. April - 14 Uhr:

TSV Einheit Claußnitz	- TSV Penig	2:0
TuS Voigtsdorf	- SV Mulda	
TSV Flöha	- TSV Großwaltersdorf	
TSV Dittersbach	- BSC Freiberg II	**21.4.**

Pokal Herren Kleinfeld 2013/2014

Viertelfinale:

SV Narsdorf II	- FSV Steudten	0:1
Crimmitschau	- Turbine Thierbach	1:9
Topfseifersdorf	- SG Döhlen	3:7
Rochlitzer Berg	- SV Breitenborn	4:3

Halbfinale am 27.04.2014 - 10 Uhr:

Rochlitzer Berg - SG Döhlen

FSV Steudten - SV Turbine Thierbach

Pokal Nachwuchs 2013/2014

D-Junioren - VF/NHS - So., 27.04.2014 /10.30 Uhr
Nr. 047 - SpG Brand-E./Langenau II - SG Striegistal

D-Junioren - Halbfinale - Sa., 03.05.2014 /10.30 Uhr
Nr. 049 - Saxonia Halsbrücke - SV Mulda
Nr. 050 - Sieger 047 - SV Fortschritt Lunzenau

D-Junioren - Finale - Sa., 24.05.2014
Finalort wird noch ausgelost!

C-Junioren - Finale - Sa., 24.05.2014
SpG Wechselburg/Königshain-Wiederau/Göritzhain - VfB Saxonia Halsbrücke
Finalort und Anstoßzeit werden noch bekanntgegeben!

B-Junioren, Finale - Sa., 14.06.2014
SpG Hetzdorf/Halsbrücke/Conradsdorf - SpG Oederan/Breitenau/Falkenau
Finalort und Anstoßzeit werden noch bekanntgegeben!

A-Junioren, Finale - Sa., 14.06.2014
SpG Penig/Limbach-O./Lgl.-Oberhain - SG Neukirchen
Finalort und Anstoßzeit werden noch bekanntgegeben!

Achtung: Zu den Finalpartien wird durch den Verband ein Schiedsrichterkollektiv angesetzt. Sämtliche Spielberichtsbögen sind an Sportfreund Ringo Gründel, Schenkendorfstr. 26, 09322 Penig zu senden.

Neuer Abteilungsleiter - TSV Dittersbach

Andreas Köstner
Freiberger Str. 14
09669 Frankenberg
Handy: 0160/ 97591123
Andreas.koestner711@gmail.com

Termin für Wahl des KVF-Vorstandes

In diesem Jahr findet die Neuwahl des Vorstandes des KVF-Mittelsachsen statt. Geplant ist dafür der 8. November 2014. Tagungsort ist die Aula der Mittelschule Flöha.

Weitere Angaben zur Wahlversammlung folgen rechtzeitig!

Fahrplan Mai und Juni

01. Mai: Alle Spielklassen: NHS

03. / 04. Mai
Herren: Pokal-Halbfinale
KF Herren: 20. Spieltag
Frauen: 12. Spieltag
A-Junioren: 15. Spieltag
B- und C-Jun.: 1. Spieltag MR + PR
D-Junioren: Pok.-HF / 16. Spieltag
E- und F-Jun.: 15. Spieltag

10. / 11. Mai
MSL / MSKL: 22. Spieltag
KL / KKL: 18. Spieltag
KF Herren: 21. Spieltag
Frauen: Pokal HF
A-Junioren: 16. Spieltag
B- und C-Jun.: 2. Spieltag MR + PR
D-Jun. KL: 1. Spieltag MR + PR
D-Jun. KKL: 17. Spieltag
E- und F-Jun.: 16. Spieltag

17. / 18. Mai
MSL / MSKL: 23. Spieltag
KL / KKL: 19. Spieltag
KF Herren: 22. Spieltag
Frauen: 13. Spieltag
A-Junioren: 17. Spieltag
B- und C-Jun.: 3. Spieltag MR + PR
D-Jun. KL: 2. Spieltag MR + PR
D-Jun. KKL: 18. Spieltag
E- und F-Jun.: 17. Spieltag

24. / 25. Mai
MSL / MSKL: 24. Spieltag
KL / KKL: 20. Spieltag
KF Herren: 23. Spieltag
Frauen: NHS
A-Junioren: 18. Spieltag
B-Junioren: NHS MR + 4. Spieltag PR
C-Junioren: Pokal-E. + 4. Spieltag PR
D-Jun. KL: Pokal-E.
D-Jun. KKL: 19. Spieltag
E- und F-Jun.: 18. Spieltag

29. Mai (Himmelfahrt: Alle Spielklassen: NHS

31. Mai/ 01. Juni
MSL / MSKL: 25. Spieltag
KL / KKL: 21. Spieltag
KF Herren: 24. Spieltag
Frauen: 14. Spieltag
Nachwuchs: NHS

7. - 9. Juni (Pfingsten)
Alle Spielklassen: NHS

14. / 15. Juni
MSL / MSKL: 26. Spieltag
KL / KKL: 22. Spieltag
KF Herren: 25. Spieltag
Frauen: Relegation Auf- und Abstieg
A- und B-Jun.: Pokal-E.
C-Junioren: 4. Spieltag MR + 6. Spieltag PR
D-Jun. KL: 4. Spieltag MR + 3. Spieltag PR
D-Jun. KKL: 20. Spieltag
E- und F-Jun.: KKJS Vorrunde

21. / 22. Juni
Herren: Relegationsspiele
KF Herren: 26. Spieltag
Frauen: Relegation Auf- und Abstieg
Nachwuchs: NHS
A-Junioren: 19. Spieltag
B- und C-Jun.: 4./5. Spieltag MR + 6./7. Spieltag PR
D-Jun. KL: 5. Spieltag MR + 4. Spieltag PR
D-Jun. KKL: 21. Spieltag
E- und F-Jun.: Meisterschafts-Endspiel

28. / 29. Juni
Herren: Pokal-Endspiel
Frauen: Pokal-Endspiel
Nachwuchs: NHS
A-Junioren: 20. Spieltag
B- und C-Jun.: 5./6. Spieltag MR + 7./8. Spieltag PR
D-Jun. KL: 6. Spieltag MR + 5. Spieltag PR
D-Jun. KKL: 22. Spieltag
E- und F-Jun.: Meisterschafts-Endspiel

Jugendausschuss

Der Vorsitzende des Jugendspielausschusses, Ringo Gründel, hat den Vereinen über das Elektronische Postfach die Spielpläne der Meister- und Platzierungsrunden in den Altersklassen B- und C-Junioren zugestellt. Die Ansetzungen der D-Junioren folgen über Ostern.

Dazu gibt es folgende Bemerkungen:

Allgemeines
Der Spieltag am 14.06. wurde aufgrund des letzten Männerspieltages komplett auf den 15.06. verlegt, da am 14.06.
a) die Platzbelegung ein Problem darstellt und

b) nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Wünsche der Vereine wurden nach Möglichkeit berücksichtigt.
Die Spiele des letzten Spieltages innerhalb einer Staffel finden zeitgleich statt.
Die ausgewiesenen Spielorte sind zu beachten.

B-Junioren
Aufgrund der Spielmodus - die Ergebnisse der Spiele untereinander werden mitgenommen (siehe Durchführungsbestimmungen Nachwuchs) - richtet sich das Heimrecht der Meister- und Platzierungsrunden nach der Vorrunde. Damit entfällt logischerweise der sonst übliche Wechsel von Heim- und Auswärtsspielen. Dies ist also kein Versehen bei der Ansetzungserstellung.

Meisterrunde
Gespielt wird eine einfache Runde (5 Spieltage).

Heim-/Auswärtsverteilung
SpG. Hetzdorf 4x A/1x H., SpG. Oederan 4x A/1x H, Mulda 2x A/3x H, Altmittweida 3x A/2x H, Niederwiesa 1x A/4x H und Taura 1x A/4x H

Tabelle nach der Vorrunde

1.	SpG. Hetzdorf	20: 7	13
2.	SpG. Oederan	15: 8	13
3.	Altmittweida	9: 7	9
4.	Mulda	13:13	3
5.	Niederwiesa	8:15	3
6.	Taura	9:24	3

Platzierungsrunde
Gespielt wird eine einfache Runde (7 Spieltage).

Heim-/Auswärtsverteilung:
Dittmannsdorf 2x A/4x H, SpG. Mühlau 4x A/2x H, SpG. Leubsdorf 2x A/4x H, Frankenberg 4x A/2x H., SpG. Rochlitz 3x A/3x H, SpG. Sachsenburg 4x A/2x H und SpG. Wechselburg 2x A/4x H

Tabelle nach der Vorrunde

7.	SpG. Mühlau	36:13	14
8.	Dittmannsdorf	19:11	12
9.	Frankenberg	16: 8	12
10.	SpG. Leubsdorf	21:19	10
11.	SpG. Rochlitz	12:19	7
12.	SpG. Sachsenburg	8:19	2
13.	SpG. Wechselburg	8:31	1

C-Junioren

Meisterrunde
Für die Meisterrunde haben sich entsprechend den Durchführungsbestimmungen die ersten beiden Mannschaften der Vorrundenstaffeln Nord und Süd qualifiziert. Diese 4 Mannschaften ermittteln in einer Punktrunde mit Hin- und Rückrunde (6 Spieltage) den Mittelsachsenmeister. Ergebnisse aus den Vorrunden werden nicht mitgenommen.

Platzierungsrunden
Die Mannschaften ab Platz 3 spielen jeweils innerhalb ihrer Vorrundengruppe in einer einfachen Runde die weiteren Platzierungen aus. Punkte und Tore aus der Vorrunde werden nicht mitgenommen.

In der Platzierungsrunde Nord spielen 10 Mannschaften (9 Spieltage), nach dem Rückzug der SpG Erdmannsdorf/Augtb./Leubsdorf in der Platzierungsrunde Süd nur noch 8 Mannschaften (7 Spieltage).

Das Spiel SpG Falkenau - SpG Brand-Erbisdorf findet nicht am 3.5., sondern am 4.5., 10:30 Uhr statt. Eine Ansetzung war noch nicht möglich, da am 4.5. noch ein Freundschaftsspiel zwischen Freiberg und der SpG Brand-Erbisdorf angesetzt ist. Dies muss durch den Bezirkliga-Staffelleiter erst noch abgesetzt werden.

Jugendausschuss

Die Ansetzungen in diesen Platzierungsrunden erfolgten unter folgenden Prämissen:

1.) gleiche bzw. +1/-1 Anzahl an Heim- und Auswärtsspielen (in Staffel Nord 5/4, in Staffel Süd 4/3)

2) nach Möglichkeit Heimrechttausch gegenüber dem Spiel der Vorrunde (dies ist bis auf 3 Spiele SpG Burgstädt - Narsdorf, SpG Altmittweida - Frankenberg und SpG Rochlitz - SpG Kriebstein in der Staffel Nord gelungen)

Damit entfällt auch hier der sonst übliche Wechselrhythmus von Heim- und Auswärtsspielen. Dies ist kein Versehen bei der Ansetzungserstellung.

Wir bitten bis zum 18.04. um Prüfung. Kostenlose Spielverlegungen sind nach Vorlage der schriftlichen Zustimmung des Gegners bis Karfreitag, den 18.04., 18 Uhr über Sportfreund Gründel möglich. Danach werden die Spielpläne im DFBnet freigeschaltet und der jeweilige Staffelleiter ist für Spielverlegungen zuständig.

Planung Spieljahr 2014/2015

1. Meldungen Auf- und Abstieg

Die Vereine melden **bis zum 30.04.2014 an die Geschäftsstelle des KFV**, ob sie im Fall der sportlichen Qualifikation ihr Recht auf Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse im Verein **nicht wahrnehmen** werden.
Gleichfalls ist zu melden, ob trotz eines sportlichen Abstiegs die Bereitschaft zum Verbleib in der aktuellen Spielklasse besteht, sofern aufgrund bestimmter Umstände (z.B. Nichtmeldung von sportlich qualifizierten Mannschaften oder Nichtmeldung von Aufsteigern) die Möglichkeit dazu besteht.

2. Einführung Spielbericht Online in der Kreisklasse

Vom Vorstand wurde vor dieser laufenden Saison festgelegt, dass ab dem Spieljahr 2014/2015 auch in den Staffeln der 1. und 2. Kreisklasse der Spielbericht Online eingeführt wird. Aus diesem Grund sollten alle Vereine schon jetzt testen, ob dies auf ihren Sportplätzen möglich ist.
Mit der Einführung des Spielbericht Online würden dann einige Meldungen wegfallen, die bisher noch getätigt werden müssen. Es betrifft dabei besonders die Ergebnis- und Statistikmeldung, auch der Versand eines Spielberichtsbogens entfällt.

3. Korrekte Adressen im Vereinsmeldebogen
Die Vereine sollten beim Ausfüllen des DFB-Vereinsmeldebogen auf eine korrekte Eintragung von Adressen, Telefonnummern, etc. achten. Diese Daten werden beim Erstellen des Ansetzungsheftes benötigt.
Dies ist wichtig, um nicht gleich wieder nach dem Druck des Heftes Änderungen vornehmen zu müssen.

4. Anzahl zusätzliche Ansetzungshefte für neue Saison
Die zusätzliche Anzahl benötigter Ansetzungshfte für die neue Saison melden die Vereine schriftlich bis spätestens den 30. Juni 2014 an die Geschäftsstelle des KVF.
Der bisherige Verteilerschlüssel wird auch in der kommenden Saison beibehalten.

Planung Spieljahr 2014/2015

Laut Mitteilung des Spielausschusses wurde der Rahmenterminplan der Herren für die Saison 2014/2015 noch nicht vom Vorstand bestätigt. Sobald dies geschieht, wird der Rahmenterminplan auf der Homepage des KVF - unter Dokumente - veröffentlicht. Eine Information erfolgt auf der Startseite der Homepage.

Rahmenterminplan Herren - Entwurf

Datum	Spieltag		Datum	Spieltag
23./24.08.2014	1. Pu MSL / MSK 1. AR - Pokal		Januar/Februar 2015	Halle
30./31.08.2014	2. Pu MSL / MSK 2. AR - Pokal		07./08.03.2015	NHS
06./07.09.2014	3. Pu MSL / MSK 1. Pu KL / KKL		14./15.03.2015	3. Pokalrunde
13./14.09.2014	4. Pu MSL / MSK 2. Pu KL / KKL		21./22.03.2015	16. Pu MSL / MSK
20./21.09.2014	5. Pu MSL / MSK 3. Pu KL / KKL		28./29.03.2015	17. Pu MSL / MSK
27./28.09.2014	6. Pu MSL / MSK 4. Pu KL / KKL		04. bis 06.04.2015 Ostern	
03.10.2014	7. Pu MSL / MSK 5. Pu KL / KKL		11./12.04.2015	18. Pu MSL / MSK 14. Pu KL / KKL
05.10.2014	1. Pokalrunde NHS		18./19.04.2015	19. Pu MSL / MSK 15. Pu KL / KKL
11./12.10.2014	8. Pu MSL / MSK 6. Pu KL / KKL		25./26.04.2015	20. Pu MSL / MSK 16. Pu KL / KKL
18./19.10.2014	9. Pu MSL / MSK 7. Pu KL / KKL		01.05.2015	4. Pokalrunde
25./26.10.2014	10. Pu MSL / MSK 8. Pu KL / KKL		02./03.05.2015	21. Pu MSL / MSK 17. Pu KL / KKL
01./02.11.2014	2. Pokalrunde NHS		09./10.05.2015	22. Pu MSL / MSK 18. Pu KL / KKL
08./09.11.2014	11. Pu MSL / MSK 9. Pu KL / KKL		14.05.2015	
15./16.11.2014	12. Pu MSL / MSK 10. Pu KL / KKL		16./17.05.2015	23. Pu MSL / MSK 19. Pu KL / KKL
19.11.2014			23. bis 25.05.2015	Pokal-Halbfinale
22./23.11.2014	13. Pu MSL / MSK 11. Pu KL / KKL		30./31.05.2015	24. Pu MSL / MSK 20. Pu KL / KKL
29./30.11.2014	14. Pu MSL / MSK 12. Pu KL / KKL		06./07.06.2015	25. Pu MSL / MSK 21. Pu KL / KKL
06./07.12.2014	15. Pu MSL / MSK 13. Pu KL / KKL		13./14.06.2015	26. Pu MSL / MSK 22. Pu KL / KKL
13./14.12.2014	NHS		20./21.06.2015	Pokal-Endspiel

Sportgericht

Spielwertungen

Mittelsachsenklasse:
126 TSV Falkenau - TSV Penig II 2:0

1. Kreisklasse Nord:
093 TSV Langhennersdorf II - Siebenlehner SV II 2:0

Die Gästeteams vom TSV Penig II und Siebenlehner SV II hatten kurzfristig abgesagt. Als Grund wurde in beiden Fällen Personalmangel angegeben.

Hinweis Öffentlichkeitsarbeit

Die Vereine sollten einmal überprüfen, ob die eigene Homepage über die KVF-Homepage erreichbar ist, oder ob der Verein seine Seite derzeit nicht pflegt.
Bitte mal eine kurze Notiz, wie der Stand der Dinge ist, an den Verantwortlichen der KVF-Homepage, Sportfreund Joachim Eichler.
Es war aufgefallen, dass Vereine eine eigene Seite besitzen, die zuletzt neu gestaltet wurde und dabei eine neue Adresse erhalten hat. Danke für Eure Bemühungen.

Auswertung Ergebnis- und Statistikmeldung

Auswertung der Statistikmeldung 01.03. bis 13.04.2014 (Herren)

Herren Kleinfeld:	Nr. 114 30.03. – 10.00 Uhr:	Wittgensdorf III	– Schönerstadt	0:7	Keine Meldung
	Nr. 109 23.03. – 10.00 Uhr:	Narsdorf II	– Steudten	1:6	Keine Meldung

Auswertung der Ergebnismeldung 01.03. bis 06.04.2014 (Herren und Frauen)

Verein (Heim)	Verein (Gast)	AK	Spiel-Nr.	Datum /Anstoß	Meldedatum	Meldezeit
TSV Flöha II	Dittersbach	Pokal	083	02.03.2014/18:00	03.03.2014	12:42
TKV Flöha-Plaue	TSV Flöha II	1. KKL	075	23.03.2014/15:00	23.03.2014	18:15
ESV Nassau	Freiberg III	1. KKL	084	29.03.2014/14:00	29.03.2014	20:28
Wittgensdorf III	Königsfeld	Kleinf.	093	02.03.2014/10:00	02.03.2014	21:12

Eventuelle Einsprüche gegen diese Angaben sind bis zum 30. April 2014 bei Spfrd. Volker Meinel, Vorsitzender Sportgericht, schriftlich einzureichen.

Auswertung der Ergebnismeldung 01.03. bis 06.04.2014 (Nachwuchs)

Verein (Heim)	Verein (Gast)	AK	Spiel-Nr.	Datum /Anstoß	Meldedatum	Meldezeit
SpG Großwaltersd.	Oberschöna	E/KL	059	08.04.2014/17:30	09.04.2014	08:35
SpG Leubsdorf II	Freiberg III	E/1. KKL	057	30.03.2014/10:30	31.03.2014	12:11
Hetzdorfer SV	Lichtenberg	D/1. KKL	070	22.03.2014/09:00	24.03.2014	17:11

Eventuelle Einsprüche gegen diese Angaben sind bis zum 30. April 2014 bei Spfrd. Ringo Gründel, Vorsitzender Jugendspielausschuss, schriftlich einzureichen.

LSV Sachsenburg

Betrifft: Zufahrt zum Sportplatz am Bad in Sachsenburg

Der LSV Sachsenburg bittet darum, dass alle Mannschaften, SR und Gäste bei der Zufahrt zum Sportplatz über das Betriebsgelände ab sofort nur noch in Schrittgeschwindigkeit fahren . Bei Zuwiderhandlung behält sich der Eigentümer des Betriebsgeländes vor, die Zufahrt zu sperren.

Sollte der Eigentümer zu dieser Maßnahme greifen müssen, würde dies dann für alle einen Fußweg von ca. 1Km bis zum Sportplatz bedeuten.

SV Grün-Weiß Leubsdorf

In der Gemeinde Leubsdorf wird ab April wieder gebaut und somit gibt es Umleitungen.

Ab 1. April 2014 ist die Brücke zwischen Leubsdorf und Schellenberg bis Mitte 2015 wegen Neubau voll gesperrt! Ferner beginnt eine komplette Straßensanierung auf Leubsdorfer Seite.
Die offizielle Umleitung erfolgt über Eppendorf-Borstendorf-Grünhainichen-Waldkirchen-Augustusburg!“

Diese Information betrifft Vereine die gegen den SV Grün Weiß Leubsdorf, der VSG 49 Marbach/ Schellenberg, den Hohenfichtener SV und der Eintracht Erdmannsdorf/ Augustusburg spielen.

Siebenlehner SV

Wir haben ab Oktober 2013 die Punktspiele unserer beiden Männermannschaften in Großschirma stattfinden lassen.
Da sich die Baumaßnahmen auf unserem Sportplatz in Siebenlehn noch bis ins späte Frühjahr hinziehen, werden wir auch die komplette Rückrunde mit beiden Männermannschaften im Sportpark Großschirma Langhennersdorfer Straße auf dem Kunstrasenplatz stattfinden lassen.
Falls wir auf dem Rasenplatz spielen können werde, ich das den Gastmannschaften durch eine E-Mail mitteilen.

Mit sportlichen Grüßen
Berszick Lothar
Abteilungsleiter Fußball Siebenlehner SV

Fortbildung

Kurzschulungen mit Anerkennung von jeweils 4 Lerneinheiten zum Erhalt der C-Lizenz bzw. C-Lizenz Breitenfußball:

16.06.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion Tag der Fortbildung

13.10.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion Tag der Fortbildung

Anmeldung jeweils: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

10.11.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion
Thema 5: Mannschaftsführung
Anmeldung: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

Lehrgang C-Lizenz (Profil Erwachsene)

Zentral in Leipzig, Abtnaundorfer Str. 47

Termine: 18.08. - 22.08.2014 sowie 20.10. - 24.10.2014 und Prüfung am 14./15.11.2014

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular an SFV z. Hd. Peter Hauser

Anmeldeschluss: 12.07.2014

Max. Teilnehmerzahl: 20

Lehrgang C-Lizenz Breitenfußball (Trainer für Kinder und Jugend)

Dezentral - Flöha, Auenstadion

Termine: 10.-12.10.; 17.-19.10.; 24.-26.10.; 31.10.-02.11.; 07.-09.11.und Prüfung am 15./16.11.

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular an SFV z. Hd. Peter Hauser

Anmeldeschluss: 10.09.2014

Zur Teilnahme an diesem Lehrgang sind die Zugangsvoraussetzungen gem. Ausbildungsordnung des SFV mit der Anmeldung nachzuweisen (s. Homepage des SFV, Spielbetrieb, Downloads/Formulare, Satzung und Ordnungen).

Komplett-Lehrgänge C-Lizenz-Breitenfußball

Bitte auch Weg zur Lizenz beachten. Darin sind alle Zugangsvoraussetzungen aufgeführt. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn alle Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.
Die vorherige Absolvierung eines Grundlagenlehrganges und eines Regelkundelehrganges ist nicht notwendig. Sie sind Bestandteil des Lehrganges.

Hallenmeisterschaft der Frauen

Hallentitel geht an die Damen in Orange

In einem spannenden Endrundenturnier hat sich die Spielgemeinschaft aus Niederlichtenau und Sachsenburg den Titel des Hallenkreismeisters der Frauen gesichert. Dabei wurde das Finale gegen die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Dittmannsdorf/Lichtenberg II erst vom Punkt entschieden.

Nach der regulären Spielzeit hatte es 0:0 gestanden, im Neunmeterschießen hatten die Frauen aus Niederlichtenau und Sachsenburg die besseren Nerven und gewannen mit 2:1. Vorjahresmeister SV Eiche Reichenbrand blieb diesmal nur der undankbare vierte Turnierpatz.

Das kleine Finale ging knapp mit 0:1 gegen den TSV Dittersbach verloren. Die weiteren Plätze belegten der TSV Falkenau, SV Fortuna Langenau, SV Grün-Weiß Niederwiesa und VSG Marbach-Schellenberg.

Im Bild ist Brenda Hoffmann vom späteren Turniersieger im Vorrundenspiel gegen die VSG Marbach-Schellenberg zu sehen. Wie es ihr hier gegen Lysann Schmink gelingt, konnten sie und ihre Teamkolleginnen auf dem Weg zur Hallenkrone alle Gegner umkurven und sämtliche Hürden überspringen.

Titelverteidiger SpG Neuhausen/C./D. erneut siegreich

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften im Freizeitbereich, der Ü50-Turnier wurde der Abschluss der Hallensaison im Breitenfußball begangen. Auch dieses Turnier wurde nach den internationalen FIFA-Futsal-Regeln (Hallenregeln, Link) gespielt. Acht Mannschaften hatten teilgenommen. Darunter war auch die Spielgemeinschaft Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf, die als Titelverteidiger ins Rennen gegangen war.

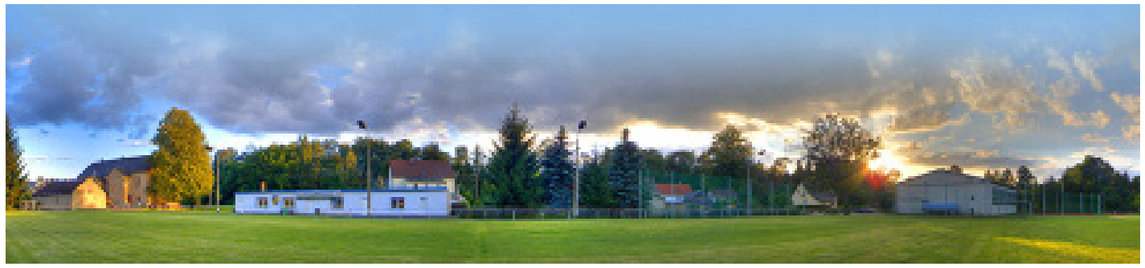
Es wurde zunächst eine Vorrunde und danach die Platzierungsspiele einschließlich der durchzuführenden Halbfinalspiele ausgetragen. Dabei zeigte sich von Anbeginn, dass der Titelverteidiger aus dem Erzgebirge auch in diesem Meisterschaftsjahr den Turniersieg für sich beanspruchen wollte. Die Jungs um den Dauerläufer und Filigrantechniker Uwe Morgenstern dominierten ihre Vorgruppe nach Belieben und holten sich ohne Gegentor den Gruppensieg.

Den 2. Rang in der Vorrundengruppe A belegte das Team vom TSV Rotation Dresden, die zwei knappe Siege für sich in der Vorrunde verbuchen konnte.

In der Parallelgruppe zeigten die Spieler der SpVgg Dresden-Löbtau, dass sie ebenfalls hervorragend mit dem Ball umgehen können und belegten ebenfalls ungeschlagen den 1. Tabellenplatz. Den 2. Platz. belegten die Jungs aus der Oberlausitz

Im Halbfinale scheiterte jedoch das Team aus der Oberlausitz dann allerdings klar mit 0:4 gegen den Titelverteidiger. Das 2. Halbfinale gewann der TSV Rotation Dresden vom Punkt.

Wer im Finale vielleicht auch mit einem knappen Ausgang gerechnet hatte und die Hoffnung hegte, ein weiteres Strafstoßschießen würde die Entscheidung bringen müssen, sah sich getäuscht. Das Team des Titelverteidigers machte auch im Finale von Anfang an klar, dass es gewillt war, auch dieses Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende behielt der Titelverteidiger, die SpG Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf im Finale gegen die tapfer kämpfende Truppe des TSV Rotation Dresden mit 4:0 die Oberhand und konnte damit zum 2. Mal in Folge den Hallentitel in der Altersklasse Ü50 erringen. (Quelle: SFV)



Eine neue Serie, in der in loser Folge die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt werden! Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht die Vereine und kommt dabei mit Funktionären, Trainern und Mitgliedern ins Gespräch. Dabei geht auch um Geschichten außerhalb des Wettspielbetriebes.

Die dunklen Wolken über dem Sportgelände des SV Oberschöna, die auf dem Foto (oben) zu sehen sind, spiegeln nicht die sportliche Situation des Vereins wieder. Dies konnte mir Fußballchef Uwe Hofmann bei meinem Besuch bestätigen. Es wäre soweit alles im Lot, meinte er mit einem Lächeln im Gesicht.
Erst kürzlich fand dies auch seine Bestätigung bei der Wahl des Fußballvorstandes. Der rührige Sportfunktionär wurde zum sechsten Mal in Folge als Chef bestätigt. „Doch ohne die fleißigen Mitstreiter geht es nicht, sollen all die vielen Aufgaben im Verein bewältigt werden“, erklärte Hofmann.
Mit zwei Herrenmannschaften, einer E- und F-Junioren sowie die Beteiligung an Spielgemeinschaften bei den C-Junioren (mit SV Einheit Bräunsdorf/Riechberger FC), den D-Junioren (mit TuS Großschirma) und einer zweiten E-Junioren (mit dem Riechberger FC) ist der Verein gut aufgestellt. Allerdings auf Nachschub aus dem eigenen Nachwuchs für die Herren muss noch gewartet werden. Denn bei den A- und B-Junioren stehen keine Teams im Spielbetrieb.
„Da viele junge Leute in der Ersten am Ball sind, können wir diese Lücke zur Zeit noch überbrücken“, sagte Hofmann. Das drückt sich auch sportlich aus, wie der Blick auf die Tabelle der Kreisliga Süd zeigt. Der Vorjahresachte steht nach dem 15. Spieltag der laufenden Saison auf dem 4. Tabellenrang, nur fünf Zähler hinter Spitzenreiter SV Mulda. Sicher auch ein Verdienst von Trainer Thomas Reibetanz, der die Elf seit Sommer vergangenen Jahres trainiert. „Es ist schon noch etwas drin für uns in Richtung Tabellenspitze“, blickte er auf die nächsten Spiele voraus. Seit 1992 war Reibetanz in Freiberg, Langenau und zuletzt in Oberschöna aktiv, stand dabei immer im Tor.

Auf eine lange Geschichte kann der 1902 gegründete Verein zurückblicken. Bis 1945 spielte man unter dem Namen SG Stahl Freiberg. Danach ruhte lange Zeit der Fußball in Oberschöna. Erst 1966 ging es als BSG Traktor Oberschöna weiter. Erster Abteilungsleiter war der fußballbegeisterte Pfarrer Gottfried Schautschick, der den neuen Verein ins richtige Fahrwasser brachte. Der aktuelle Abteilungsleiter Uwe Hofmann ist derweil der fünfte Sportfreund, der diese Position begleitet.
Zu DDR-Zeiten spielte die Erste in der 1. Kreisklasse Freiberg. Als größte Erfolge feierte Oberschöna in dieser Zeit jeweils einen Vizekreismeistertitel und Pokalsieg (1976). Im Jahre 2004 übernahm Ralf Peterhänsel das Zepter als Trainer der Mannschaft und es gab gleich zwei Aufstiege zu feiern. 2006 schaffte der SVO den Sprung in die 2. Kreisliga und zwei Jahre später ging es sogar noch eine Stufe höher, in die 1. Kreisliga. Drei Jahre konnte die Klasse gehalten werden, bevor es wieder zurück in die 2. Kreisliga ging, der heutigen Kreisliga Süd Mittelsachsen.
Wenn das Gespräch auf 2006 kommt, kann sich Uwe Hofmann noch sehr genau an diesen Tag erinnern und schwärmt noch heute davon: „Es war der letzte Saisonspieltag 2005/2006, wir hatten einen Zähler Vorsprung vor dem SV Linda, der ausgerechnet zu diesem „Endspiel“ erwartet wurde. Nach dem 5:1-Sieg brachen bei uns alle Dämme und es gab eine lange Aufstiegsfeier.“ An dieses Ereignis erinnert im Sportlerheim auch noch ein großes Poster an der Wand.
Die Zeit mit Uwe Hofmann verging wie im Fluge und der rührige Funktionär blickte schon wieder nervös auf die Uhr: „Ich muss schnell noch mal nach Hause, um dann pünktlich nach Trainingschluss der Ersten wieder im Sportlerheim zu sein.“ Noch ein gemeinsamer Blick über die Sportanlage mit Vereinsheim, Platz und Sporthalle, dann trennten sich unsere Wege. Ich wollte nicht verantwortlich sein, dass der rührige Abteilungsleiter nicht wieder pünktlich zurück ist, um einen kleinen Imbiss für die Spieler der ersten Mannschaft vorzubereiten.

Visitenkarte des Vereins

Gründungsjahr: 1902 (bis 1945 als SG Stahl Freiberg), ab 1966 BSG Traktor Oberschöna - dann SV Oberschöna

Anzahl der Mitglieder: 280 - **Fußball**: 90

Abteilungen: Fußball, Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Pferdesport, Allgem. Sportgruppe, Frauensport, Gymnastik

Mannschaften: - 2 Männermannschaften
- C-Junioren als SpG mit Bräunsdorf und Riechberg
- D-Junioren als SpG mit Großschirma
- E 1-Junioren und E 2-Junioren als SpG mit Riechberg
- F- Junioren

Schiedsrichter: Uwe Hofmann und Thomas Schenk

Vorsitzender: Gunter Kaden

Abteilungsleiter Fußball: Uwe Hofmann

Jugendleiter: Stefan Schmatz

Vorgestellt: Abteilungsleiter Uwe Hofmann

Uwe Hofmann ist ein echtes Oberschönaer Urgestein. Von 1971 an schnürte er die Fußballschuhe und durchlief dabei alle Altersklassen des Nachwuchsbereiches. 1981 wechselte er in den Herrenbereich, musste aber bereits 1988 seine aktive Laufbahn beenden.
Nun lag seine ganze Konzentration auf seiner zweiten großen Leidenschaft: Schon seit 1982 ist er auch als Schiedsrichter auf Bezirks- und Kreisebene unterwegs. Zurzeit leitet er Begegnung in den beiden höchsten Spielklassen in Mittelsachsen und steht auch als Assistent an der Linie.
Der heute 50-Jährige traf 1993 eine Entscheidung, mit der er heute noch leben muss. Er wurde damals zum Oberschönaer Fußballchef gewählt und ging nun bereits in seine sechste Wahlperiode. Bei seiner wichtigen Funktion kann er sich aber auch auf viele Mitstreiter stützen. Seit 1993 hat er sich um den Aufbau des Nachwuchsspielbetriebes gekümmert und das mit großem Erfolg.
Hofmann hat die Erfolge, aber auch den Abstieg der ersten Mannschaft mit erlebt. Einen Achtungserfolg gab es auch schon im neuen Fußballkreis: Den Sieg der Zweiten im Hallen-Kreisklassencup 2011/2012.
Sein Einsatz wurde auch mit Auszeichnungen belohnt, wie die Ehrennadel des Kreissportbundes und der Silbernen Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes. Ein Erlebnis für Uwe Hofmann war die Aufnahme in den DFB-Ehrenamtsclub. Dazu gab es einen Besuch des WM-Qualifikationsspiels gegen Österreich in München.

Fußballchef Uwe Hofmann vor dem Wandposter im Sportlerheim des SV Oberschöna. Die Fotomontage hat einen der sportlichen Erfolge des Vereins festgehalten: Das entscheidende Spiel der Saison 2005/2006 um den Aufstieg in die 2. Kreisliga gegen den SV Linda. Am Ende hatte sich der SVO mit 5:1 durchgesetzt.

Hinten (v. l.): Marco Böhme, Sebastian Uhlig, Robert Sensfuß, Lukas Ochmann, Rico Neuenfeldt, Silvio Hein, Toni Gröblehner, Rene Keller (mittlerweile SV Mulda).
Mitte (v. l.): Thomas Reibetanz (Trainer), Stefan Erler, Ludwig Klapproth, Andreas Liebscher, Toni Jebram, Tino Theumer (Mannschaftsleiter)
Vorn (v. l.): Rico Neuber, Benny Asztalos, Stefan Schmatz, Bernd Heine, Mathias Rode, Kristian Börner, Marcus Weihs

Die zweite Mannschaft des SV Öberschöna trägt seine Punktspiele in der 2. Kreisklasse/Staffel 2 aus. Nach der Hinrunde belegt die Mannschaft mit 13:23 Tore und 11 Punkten den 7. Tabellenplatz. Im Vorjahr hatte das Team die Saison auf dem 8. Rang beendet.

Vereinsportrait: SV Oberschöna 1902

F-Junioren I

Die Mannschaft belegt derzeit den 9. und damit letzten Tabellenplatz in der Staffel 2. Ein Sieg und 11 Niederlagen stehen zu Buche.

E-Junioren I

Hinten (v. l.): Johannes Ranft, Julian Schneider, Pascal Krause, Johannes Möschke, Tim Birkner (MK), Victoria Ewertowski.
Vorn (v. l.): Arun Schlutzkus, Jonas Kiulies, Arne Schreier.

Die Mannschaft belegt derzeit den 3. Tabellenplatz in der Kreisliga Süd mit 84:32 Toren und 30 Punkten.

Sportlerheim des SV Oberschöna

An die bestehenden Umkleideräume erfolgte im Jahre 1989 der Anbau des heutigen Versammlungsraumes. Neun Jahre später unterzog sich der Gebäudekomplex einer umfangreichen Sanierung. Dies bezog sich auf den Innenausbau, aber auch das Äußere wurde neu gestaltet. So wurde neben dem Außenanstrich auch das Vereinslogo mit angebracht. Viele Arbeiten wurden durch Eigeninitiative der Spieler durchgeführt.

Nachwuchs mit Vielfalt begeistern

Geschickt umkurven die E- und F-Junioren die aufgestellten Hütchen. Nach ein paar Minuten zeigen gerötete Wangen an, dass hier hoch konzentriert und mit viel Einsatz gearbeitet wird: Aufmerksam nehmen die Jungen und Mädchen die Anweisungen von Klaus Scholz entgegen und versuchen die Trainingsinhalte umzusetzen.

Der Trainer des Deutschen Fußballbundes zeigte den Nachwuchstrainern des TSV Penig in Theorie und Praxis, wie man Trainingseinheiten gestalten kann. „Unsere Kinder haben sehr gut mitgezogen, und wir haben interessante Trainingsansätze besprochen“, sagt Thomas Welker. Der Jugendleiter der Fußball-Abteilung war vom ersten Besuch des DFB-Mobils begeistert. Im theoretischen Teil der Veranstaltung ging es neben methodischen Aspekten auch um die Gewinnung von Übungsleitern im Nachwuchsbereich. „Das ist ja nunmal der Dreh- und Angelpunkt“, erklärt Welker, der selbst seit mehr als 20 Jahren Übungsleiter ist und in Penig die G-Junioren betreut.

Insgesamt kümmern sich im Verein zehn Übungsleiter und Trainer um den Nachwuchs. Von den D-Junioren bis zu den Bambinis sind das mitunter bis zu 25 Kinder in jeder Altersklasse. „Wir arbeiten gut mit den Kindergärten und der Grundschule zusammen“, berichtet Welker. Bei den älteren Fußballern gibt es hingegen eine Lücke. Eine C-Jugend gibt es momentan nicht, die B- und A-Junioren bilden eine Spielgemeinschaft mit Limbach-Oberfrohna und Langenleuba-Oberhain. Die B-Junioren könnten heute gegen Planitz in der Bezirksliga-Tabelle wieder ein Stückchen nach oben klettern. Derzeit ist die Mannschaft auf dem 8. Platz zu finden.

„Wir versuchen schon immer, eigene Mannschaften zu stellen. Bei den Jüngeren sieht es momentan ganz gut aus für die Zukunft. Aber wir müssen die Leute eben auch bei der Stange halten“, sagt Welker. Dafür lassen sich die Verantwortlichen immer wieder etwas einfallen. Das Fußball-Camp in den Sommerferien ist zu einem richtigen Magneten für junge Fußballer geworden. Die vierte Auflage in diesem Jahr ist bereits ausgebucht. Insgesamt 70 Mädchen und Jungen haben sich angemeldet, um eine tolle Fußball-Woche zu erleben. Möglich machen das die vielen Helfer, die teils sogar Urlaub nehmen. Verstärkt wird das Team der Übungsleiter auch von Spielern aus der ersten Männer-Mannschaft, die dem Nachwuchs gern den einen oder anderen Trick zeigen und die Betreuung der Kinder übernehmen. „Das klappt schon prima. An manch anderer Stelle könnten wir aber personelle Verstärkung brauchen“, gesteht Thomas Welker. Als „Jungrentner“ widmet der 64-Jährige einen Großteil seiner Zeit dem Fußball-Nachwuchs in Penig.

Die Kenntnisse aus der DFB-Weiterbildung sollen natürlich in die Nachwuchsarbeit einfließen. Besonders die koordinativen Aspekte und die kleinen Spiele werden die Übungsleiter häufig einbauen. (Katrin Reimann)

Klaus Scholz vom DFB-Mobil zeigte in Penig während einer Muster-Trainingseinheit mit den F- und E-Junioren vielfältige Übungsformen auf.

Nachwuchskicker nehmen neuen Sanitärtrakt in Besitz

Es ist geschafft: Aus einem Umkleideraum wurden gleich drei neue Kabinen, der Duschraum ist ebenfalls kaum wiederzuerkennen. Sogar eine Behindertentoilette weist der kürzlich eingeweihte Sanitärtrakt am Milkauer Sportplatz auf.

Die F-Junioren waren an diesem Vormittag die ersten, die sich dort umziehen durften. Während sich die Jüngsten des SV Union Milkau gegen die Kicker der Spielgemeinschaft Herrenhaide/Wittgensdorf den Sieg sicherten, hatten die Eltern und andere Interessierte reichlich Gelegenheit, sich den für insgesamt 120.000 Euro umgebauten Flachbau näher anzuschauen. „Das Gebäude wurde schon einmal in den 1960er-Jahren leicht modernisiert. Nun war aber die Zeit für eine grundlegende Sanierung“, sagt Vereinschef Andreas Wagner.

Ohne die Fördergelder der Sportförderung des Freistaates sowie die Zuschüsse des Landkreises und der Gemeinde wäre das Bauvorhaben Wagner zufolge mit Sicherheit nicht so schnell umzusetzen gewesen. Erst im September hatten die Bauarbeiten mit dem Entkernen des Hauses begonnen.

Dass die 230 kleinen und großen Mitstreiter tatsächlich mit ihrem Verein verwachsen sind, spiegele sich außerdem in der Bereitschaft wider, selbst mit anzupacken. „Die Vereinsmitglieder haben immerhin 950 Stunden Eigenleistung in den Umbau investiert“, betont Wagner. Der 53-jährige Vereinschef freut sich, dass sich mit der Modernisierung des Sanitärtrakts die Bedingungen für den Freizeit- und Wettkampfsport immens verbessern. Gleichzeitig bringe das Projekt wieder ein Stück Lebensqualität mehr in den ländlichen Raum.

So waren zur Einweihung des Funktionsgebäudes neben zahlreichen Einwohnern und Sportfreunden ebenso Rathauschef Wolfgang Ahnert (parteilos) und Volker Dietzmann vom Kreissportbund Mittelsachsen erschienen. Beide gratulierten zu dem gelungenen Bauprojekt, das kaum Wünsche offen lasse. Ihrer Meinung nach werde damit dem demografischen Wandel wiederum ein Stück entgegengewirkt. Schließlich sollen vor allem junge Familie in den Dörfern bleiben, für ihre Kinder gute Bedingungen für die Freizeitgestaltung vorfinden.

Der sanierte Sanitärtrakt ist bereits das dritte Bauprojekt innerhalb der vergangenen acht Jahre, das der Verein schulterte und so zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Lande beitrug. So wurde der alte Gasthof nahe dem Sportplatz abgerissen, die Kegelbahn umgebaut.

Dort sollen noch in diesem Jahr laut Wagner neue Fenster und Türen eingebaut werden. „Auch die Heizung bringen wir dann gleich mit auf Vordermann“, sagt der Vereinschef. Die Fußball- und Volleyballspieler, die Kegler und der Frauensport verfügen mit Turnhalle, Sportplatz, Kegelbahn und Sanitärtrakt nun über Bedingungen, die ihresgleichen suchen, betont Wagner. (Jochen Walther)

Die F-Junioren des SV Union Milkau sind vom sanierten Funktionsgebäude begeistert. Sie durften zur Einweihung die neuen Umkleide- und Sanitärräume in Besitz nehmen. Über den Abschluss des Bauprojektes ist auch Vereinschef Andreas Wagner (hinten rechts) sehr zufrieden.

Bambinis sind die Leistungsträger von morgen

Es sieht schon aus wie bei den Großen: Kurze Beine umkurven gekonnt - wenn auch nicht ganz so schnell - die kleinen bunten Hütchen und dann, zack, fliegt der Ball Richtung Kasten. Torhüter Paul ist auf dem Posten und pariert. Dann ist der nächste Junge an der Reihe. Thomas Meese gibt Tipps und feuert seine kleinen Sportler an.
Meese ist Trainer bei den G-Junioren des SV Germania Mittweida. Zweimal in der Woche steht er mit seinem Kollegen Achim Heink auf dem Kunstrasenplatz in Mittweida und bringt den Vorschülern das Kicken bei. Die Germania ist einer von 23 Vereinen, die im Kreisverband Mittelsachsen Wettbewerbe bestreiten. Das Training und die Turniere sind dabei kein Kindergarten. „Die Kleinen sind niedlich, aber die können auch schon gut spielen“, sagt Mandy Schneck, die gemeinsam mit Sören Weise beim mittelsächsischen Fußball-Verband für die Bambinis verantwortlich ist.
Erst seit August 2013 sind die G-Junioren offiziell im Verband organisiert. Für die jüngsten Nachwuchsfußballer gibt es keinen regulären Spielbetrieb, dafür Frühjahrs- und Herbstrunden. Vor wenigen Tagen kürten die Bambinis auch den Hallenkreismeister. Während der TSV Großwaltersdorf den Pokal in die Höhe recken durfte, wurde Mittweida Fünfter. „Das Erreichen der Endrunde war schon eine tolle Sache“, sagt Thomas Meese.
Auch bei diversen anderen Turnieren beteiligten sich die Minis aus Mittweida erfolgreich und sammelten damit schon Erfahrungen.
Das „G“ in G-Junioren steht zwar für die Altersgruppe der Vier- bis Sechsjährigen, könnte aber genauso gut eine Abkürzung für das Wort Grundstein sein. Denn genau den legen die Nachwuchstrainer in dieser Altersklasse in Mittweida schon seit vielen Jahren. „Einige Jungs, mit denen wir angefangen haben, spielen jetzt in der A-Jugend“, erklärt Achim Heink.
Und so sollte der Weg auch sein, wenngleich das von den Verantwortlichen viel Engagement voraussetzt. Es sei eben nicht einfach Übungsleiter zu finden, und auch genügend kleine Fußballer zusammenzusuchen, sei eine Herausforderung, sagt Heink. „Andere Sportarten suchen Talente auch schon im Kindergartenalter.“
Ähnliche Erfahrungen hat auch Mandy Schneck gemacht, die sich über die Entwicklung der G-Jugend in Mittelsachsen freut. Bei einer Versammlung mit den Übungsleitern der 23 Bambini-Mannschaften des Kreises wurde der Fahrplan für die Saison festgelegt. Neben den Frühjahrs- und Herbstrunden absolvieren die Minis auch Kreis-Kinder- und Jugendspiele. „Das Pensum ist in Ordnung“, sagt Achim Heink, der auch viele engagierte Eltern hinter sich weiß. (Katrin Reimann)

Trainer Thomas Meese (2. von links) schaut sich mit Nachwuchs-Torhüter Paul die Schusstechniken der jüngsten Fußballer beim SV Germania Mittweida an.

Mit Hypothek in die Meisterschaftsrückrunde

Sechs Vereinen des Kreisverbandes Fußball wurden wegen fehlender Schiedsrichter vom Sportgericht Punkte abgezogen.

VON JOACHIM EICHLER

FREIBERG/MITTWEIDA - Mit einer Hypothek starten sechs Vereine des Kreisverbandes Fußball in die Frühjahrssaison. Dem SV Marbach (Mittelsachsenliga), dem TSV Dittersbach (Mittelsachsenklasse), TuS Großschirma, SC Altmittweida (beide Kreisliga), dem SV Eppendorf (1. Kreisklasse) und SF Reichenbach (2. Kreisklasse) wurden vom Sportgericht des Kreisverbandes aufgrund ihres Unterbestandes an Schiedsrichtern Punkte abgezogen. Insgesamt haben zwölf Vereine auf diesem Gebiet Nachholbedarf, informiert Sportgerichtschef Volker Meinel. Die restlichen sechs kamen mit Geldstrafen davon.
Wer drei und mehr Jahre einen Unterbestand an Schiedsrichtern hat, „muss mit einem Abzug von drei bis neun Punkten in der laufenden Saison rechnen“, erklärt Meinel. Für jede Herren- sowie im Nachwuchsbereich für jede A- bis C-Junioren-Mannschaft ist ein aktiver Unparteiischer Pflicht. Die Situation könne sich dabei in den kommenden Jahren sogar noch verschärfen, befürchtet Meinel, „wenn in den Vereinen nicht reagiert wird“.
Jährlich bietet der Schiedsrichterausschuss des Kreisverbandes Anwärterlehrgänge an, die stets auch gut besucht sind. Aus Sicht von Verbandspräsident Andreas Schramm ist aber die Zahl der Sportfreunde, die dann regelmäßig pfeifen, zu gering. „Mit knapp 200 Schiedsrichtern ist unser Verband gut aufgestellt“, sagt Schramm. „Aber wir haben auch viele ältere Schiedsrichter, die wohl auch einmal die Pfeife aus der Hand legen.“
Vor allem in kleinen Vereinen sei die Gewinnung von Schiedsrichtern ein Problem. „Doch der Verband kann in dieser Situation wenig helfen. Hier sind die Vereine gefordert“, sagt Schramm. Und es reagieren auch nicht alle auf die Ausbildungsangebote des Schiedsrichterausschusses. Von den zwölf Vereinen mit Unterbestand waren zuletzt nur sechs vertreten. Lediglich der BSC Freiberg liegt im Kreisverband weit über dem Soll. Acht Schiedsrichter werden benötigt, 13 sind im Einsatz. Insgesamt hat sich die Zahl der Vereine mit Unterbestand gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht - von elf auf zwölf. Allerdings mussten 2013 keine Punktabzüge verhängt werden.
Besonders bitter könnte der Abzug von drei Zählern für den SV Marbach werden. Denn der Mittelsachsenliga-Neuling kämpft ohnehin gegen den Abstieg. „Das trifft uns hart“, sagt Marbachs Trainer Uwe Stiebinger. Er hofft, dass dies am Ende nicht den Ausschlag gibt. Dennoch ist die Differenz von nun sieben Punkten zum rettenden Ufer ein großes Loch. Beim jüngsten Anwärterlehrgang hatte übrigens ein Marbacher teilgenommen. Allerdings zu spät, um für die laufende Saison als Schiedsrichter zu zählen.
Beim TSV Dittersbach wirkt sich das Sportgerichtsurteil nicht auf die Tabellensituation aus. Der Spitzenreiter der Mittelsachsenklasse liegt noch vier Zähler vor der zweitplatzierten SG Striegistal und hat ein Polster von acht Punkten auf den ersten Nichtaufstiegsplatz. Dem SC Altmittweida (Kreisliga Nord) wurden drei Zähler abgezogen, weil ein Unparteiischer über drei Jahre fehlte. Die mögliche Chance auf den Staffelsieg ist damit wohl dahin. In der Südstaffel hat es TuS Großschirma erwischt, der sich nun plötzlich mitten im Abstiegskampf befindet. Vier Zähler weniger auf dem Konto hat vor dem Rückrundenstart auch der SV Eppendorf (1. Kreisklasse Süd). Am schlimmsten hat es aber die Sportfreunde Reichenbach getroffen. Der Verein aus der 2. Kreisklasse, Staffel 2, hat schon jahrelang einen Unterbestand an Schiedsrichtern und bekam diesmal fünf Zähler abgezogen. Im Kampf um den Staffelsieg fehlen dem Team damit nun schon sieben Zähler zu Spitzenreiter Conradsdorf.